



Detailansicht des Registereintrags

Unilever Deutschland GmbH

Aktuell seit 05.05.2026 12:28:59

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R003910
Ersteintrag:	30.03.2022
Letzte Änderung:	05.05.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	05.05.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Unilever Deutschland GmbH Neue Burg 1 20457 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +4940696392000 E-Mail-Adressen: mediarelations.de@unilever.com Webseiten: www.unilever.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

40.001 bis 50.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,61

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Stefan Richard Pfeifer**
Funktion: Head of Country Germany
2. **Alexandra Büßer**
Funktion: Head of HR Deutschland
3. **Julius Wendelin Mannherz**
Funktion: Werksdirektor Heilbronn
4. **Marlin Julia Mühlhoff**
Funktion: Head of HR Deutschland
5. **Yulia Bless**
Funktion: Head of Finance

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Carolin Weber**
2. **Nadja Kleszcz**
3. **Gabriele Seidl**
4. **Johannes Müller**

Mitgliedschaften (7):

1. Markenverband e.V.
2. Lebensmittelverband Deutschland e.V.
3. Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V.
4. Kulinarica Deutschland e.V.
5. Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.
6. Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e.V. (DEHOGA Bundesverband)
7. Denkfabrik Zukunft der Gastwelt

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; EU-Gesetzgebung; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Werbung; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Industriepolitik; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Unilever ist ein international führender Konsumgüterhersteller. Das Unternehmen vertreibt Lebensmittel, Körperpflegeprodukte, Waschmittel und Haushaltsreiniger unter einigen der weltweit bekanntesten und beliebtesten Marken wie Knorr, Dove, Axe, Rexona, Coral und

Hellmann's. Die Unilever Deutschland GmbH will speziell in den Bereichen Ernährung, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Verbraucherschutz die Vision und Argumente mit politischen Stakeholdern teilen, wenn wichtige gesellschaftliche Rahmenbedingungen festgelegt werden. Dabei setzt Unilever auf den Dialog – in persönlicher oder schriftlicher Form – mit Stakeholdern aus der Konsumgüterbranche und der Politik. Dazu tritt das Unternehmen auf relevanten Branchenplattformen auf und bringt sich mit unternehmensinternen Expert*innen in Dialog- oder Informationsveranstaltungen externer Stakeholder oder von Verbänden ein.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Unterstützung der Parlamentsposition zur UTP-Durchsetzungsverordnung

Beschreibung:

Die UTP-Richtlinie hat eine wichtige Rolle bei der Bekämpfung unlauterer Handelspraktiken in der Agrar- und Lebensmittellieferkette gespielt, weist jedoch nach wie vor Schwächen in der Durchsetzung auf. Der Vorschlag der Kommission und die Position des EU Rates stellen Fortschritte dar, da sie die grenzüberschreitende Durchsetzung der UTP-Richtlinie stärken. Die Position des Europäischen Parlaments geht darüber hinaus und schließt zusätzliche Durchsetzungslücken.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2510090013](#) (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
(BMLEH) [[alle SG dorthin](#)]

2. EU Kommunalabwasserrichtlinie - Schaffung eines fairen, gerechten und transparenten Rechtsrahmens mit einer fairen Kostenverteilung

Beschreibung:

Wir unterstützen das Ziel, Europas Wasserressourcen wirksam zu schützen und sind bereit, einen fairen Beitrag zum Umgang mit Mikroschadstoffen im städtischen Abwasser zu leisten. Die derzeit in der EU Kommunalwasserrichtlinie vorgesehene Ausgestaltung der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) sieht jedoch vor, dass Hersteller pharmazeutischer und kosmetischer Produkte mind. 80 Prozent der Kosten für eine vierte Reinigungsstufe zeitlich unbefristet tragen sollen. Dieser Ansatz ist weder ausgewogen noch geeignet, um sicherzustellen, dass sich alle relevanten Verursacher angemessen an den Kosten für die Entfernung von Mikroschadstoffen aus kommunalem Abwasser beteiligen.

Betroffenes geltendes Recht:

AbwV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2604270008 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.04.2026 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und
nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG
dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[unilever-annual-report-and-accounts-2025.pdf](#)